



Welche Betriebsnachfolger können heuer jubeln? WKO

Gesucht: Erfolgreiche Betriebsnachfolger

Auch im heurigen Jahr sucht die Wirtschaftskammer Steiermark wieder jene Betriebsnachfolger, die mit neuen Ideen frischen Wind in ein Unternehmen bringen. Zum Follow me Award 2017 nominiert werden können Betriebe aller Sparten und Größen (sowohl familieninterne als auch familienexterne Übergaben sind zulässig) via Online-Link: <http://followme.nachfolgen.at/followme-award/>.

Unter allen genannten Unternehmen wählt eine Jury der Regionalstelle den Fixstarter jeder Region aus, die Preisverleihung erfolgt dann im Rahmen des WKO-Unternehmertages im November.



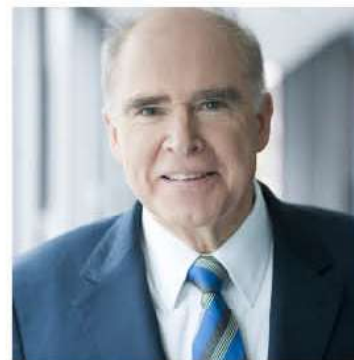
HLW-Schüler werden heute ausgezeichnet. contrastwerkstatt/Fotolia

Zertifikate für Zusatzleistungen

Am heutigen Mittwoch findet in der HLW Schrödinger (Schrödingerstraße 5) die alljährliche Zertifikatsverleihung für von den Schülern erlangte Zusatzqualifikationen statt. Der Festakt beginnt um 15 Uhr, im Anschluss besteht die Möglichkeit, die bekannte Kabarettistin Betty O live zu erleben und mit ehemaligen Absolventen ins Gespräch zu kommen.



Ein Unternehmen auf Expansionskurs: Erst im Vorjahr hat die AVL in Kawasaki ein neues Tech Center für Antriebstechnik eröffnet.



Zufrieden mit den Geschäftszahlen: Helmut List AVL

AVL legt umsatztechnisch zu

Grazer Unternehmen kann auch den Mitarbeiterstand wieder erhöhen.

Gute Nachrichten gibt's dieser Tage vom Grazer Antriebssysteme-Spezialisten AVL. So konnte der Umsatz im Vorjahr auf 1,4 Milliarden Euro gesteigert werden, was einem Wachstum von zehn Prozent im Gegensatz zum Jahr 2015 entspricht.

Auf Personalseite hat sich ebenfalls einiges getan. Mittlerweile beschäftigt die AVL

weltweit 8.600 Mitarbeiter, alleine 3.630 entfallen dabei auf das Hauptquartier in Graz.

Die Palette macht's aus

„Entscheidend zum Erfolg beigetragen hat vor allem das breite Portfolio an verschiedensten Antriebssystemen, vom Verbrennungsmotor über den E-Motor bis hin zur

Brennstoffzelle“, sagt AVL-CEO Helmut List.

Auch die nächste Tagung „Motor und Umwelt“ setzt sich mit der Antriebsvielfalt auseinander.

Themenmäßig wird im heurigen Juni der „Wettbewerb der Antriebskonzepte zur CO₂- und Emissionsminimierung 2020/2025“ im Fokus stehen.

Jakomini und sein Branchenmix

Wirtschaftskammer und WOCHE auf Streifzug in einem vielfältigen Bezirk.

Gemeinsam mit Gries sind im südlich der Innenstadt gelegenen Bezirk Jakomini die meisten Unternehmen in Graz angesiedelt. Die Vielfalt sticht dabei heraus: Von Gastronomie und Hotellerie über Handel bis zum Bereich Dienstleistungen und auch Gewerbe und Handwerk sind die unterschiedlichsten Branchen vertreten.

Die WOCHE besuchte im Rahmen der Bezirkstour gemeinsam mit WK-Regionalstellenleiter Viktor Larissegger und ÖVP-Gemeinderat Markus Schimautz unter anderem die Unternehmen „Dean & David“, „SEFRA Farben & Tape-tenvertrieb GmbH“, „MIDES“ und „Schrott Waltner“. Kritikpunkte von Firmen innerhalb der Altstadtzone betrafen vor allem die sehr restriktiven Regelungen in Bezug auf Baumaßnahmen und auch Beschilderungen von Firmen in dieser Zone. In der Gastronomie wird beklagt, dass es



WKO-Einkauf bei Dean & David: Chef Christoph Lang KK(S)



Stippvisite bei SEFRA: Andreas Brugner, Markus Schimautz

äußerst schwierig sei, Personal zu finden. Insgesamt sehen die besuchten Unternehmen jedenfalls überwiegend positiv in die wirtschaftliche Zukunft.

Die nächste WKO-Tour startet kommende Woche etwas weiter nördlich: Am 5. April stehen die Bezirke Andritz und Gösting auf dem Programm. Wir schauen auch gerne in Ihrem Unternehmen vorbei. Melden Sie sich einfach bei der WKO Regionalstelle Graz unter 0316/60 12 03.



MIDES-Besuch: Helga Gutmann, V. Larissegger, Christian Brunner